

Eggeling tritt nach 15 Jahren zurück

Der ESV braucht einen neuen Vorsitzenden.

Wolfenbüttel. Die Mitgliederversammlung des ESV Wolfenbüttel kürzlich im Vereinsheim Okerstadion war eine sehr besondere. Wolfgang Eggeling kandidierte nämlich überraschend für viele Mitglieder nicht mehr für das Amt des ersten Vorsitzenden. Damit scheidet Eggeling nach insgesamt 15-jähriger Zugehörigkeit aus dem geschäftsführenden Vorstand aus.

Bereits ab 1994 hatte er sich ehrenamtlich beim ESV als Jugendleiter der Abteilung Fußball engagiert. Im Februar 2002 wurde er schließlich Mitglied des geschäftsführenden Vorstands. Als der heutige Ehrenvorsitzende Wolfgang Eggeling Pfahl 2004 den Vereinsvorsitz aufgab, wählte die Mitgliederversammlung Wolfgang Eggeling zu seinem Nachfolger.

In seiner Laudatio zollte der zweite Vorsitzende Rüdiger Jaernecke seinem Amtskollegen seinen Respekt. Eggeling habe bei allem was er tat, stets den ESV im Blick gehabt. Für die Anliegen der Mitglieder hatte er dabei immer ein offenes Ohr.

Eggeling bleibt dem ESV trotz seines Rücktritts erhalten. Für die „Alte Herren“-Mannschaft wird Eggeling weiterhin seine Fußballschuhe schnüren, beim Gesundheitssport bleibt er mit Spaß dabei, und er hat bereits angekündigt, künftig beim Wandern mitzumischen. Auch sein ehrenamtliches Engagement geht weiter: Mit seinem Team wird er auch in Zukunft die Flüchtlingsbetreuung beim ESV übernehmen. Sein Posten als Vorsitzender bleibt zunächst vakant. *rp*

NACHRICHTEN

TC Werla 05 entscheidet über Punktspielbetrieb

Werlaburgdorf. Der Vorstand des TC Werla 05 lädt seine Mitglieder und alle, die es werden wollen, zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Werlaburgdorfer Dorf Cafe zum Dienstag, 28. März, ab 19 Uhr ein. Neben den jährlichen Regularien soll auch über eine Wiederaufnahme des Punktspielbetriebes des Tennisclubs gesprochen und beschlossen werden. *rp*

TISCHTENNIS

Kreisliga WF/SZ, Männer

SV Groß Vahlberg - Wartjens./B./R. II	9:0
MTV Salzdahlum - ESV Wolfenbüttel	6:9
VfL Salder III - TTV Evessen II	9:6

1. MTV Lichten. II	10	9	0	1	85:46	18:2
2. VfL Salder III	11	8	1	2	91:58	17:5
3. ESV Wolfenbüttel	13	6	1	6	90:96	13:13
4. TTV Evessen II	11	6	0	5	78:74	12:10
5. MTV Salzdahlum I	5	2	4	83:80	12:10	
6. TSV Ufingen	11	5	0	6	75:75	10:12
7. Wartjens./B./R. II	5	0	7	79:81	10:14	
8. MTV Lichtenb. III	12	4	2	6	73:96	10:14
9. TSV Hordorf	11	3	0	8	62:86	6:16
10. SV Gr. Vahlberg	12	3	0	9	70:94	6:18

WZ-LOKALSPORT

Telefon: (0 53 31) 90 92-0
 Fax: (0 53 31) 90 92-20
 E-Mail: lokalsport.wf@bzw.de

Cheerleader treffen sich in der VW-Halle

Bei der Regionalmeisterschaft nehmen auch heimische Teams teil.

Von Frank Schildener

Braunschweig. Bei der Regionalmeisterschaft Nord des Cheerleading und Cheerdance Verbandes Deutschland (CCVD) in Braunschweig messen sich an diesem Samstag 113 Teams aus den Nord-Bundesländern. Unter den mehr als 2000 Cheerleadern mischen auch drei Vereine aus dem Landkreis Wolfenbüttel mit.

Kaum Nervosität war vergangenen Sonntag bei der Generalprobe der Cheerleader des MTV Wolfenbüttel zu sehen. Vier Teams schicken die Wolfenbütteler ins Rennen. „Wir hatten schon eine vorbereitende Meisterschaft kurz vor Weihnachten in Hamburg. Deshalb sind die Mädels locker drauf“, erklärte Coach und Abteilungsleiter Christoph Hintze. Probleme habe es beim Level-drei-Juniorteam, den Sweet Peaches gegeben. „Wir hatten in den letzten Wochen viele krankheitsbedingte Ausfälle“, so Hintze. Die jüngsten Cheerleader, die Sugar Babes, treten im Level zwei an. Dort müssen sie sich mit den Princesses des VfL Wolfsburg messen,

die ihren Vorjahrestitel verteidigen möchten, den starken Crumbellys aus Salzgitter und ebenfalls aus Wolfsburg, den Honeybees Minis des TV Jahn. Das zweite Juniorteam, die Candy Girls, treten im Level vier und das Seniorteam im höchsten Level, der sechs, an.

Heiß auf die Meisterschaft sind die Mädchen der Cheer Company Weddel. Das gelte besonders für das Level-vier-Juniorteam „CC-Extreme“. „Sie wollen nach dem zwölften Platz im Vorjahr in diesem Jahr mehr“, berichtete Abteilungschefin Kathleen Wegener. Sie müssen sich in der stark besetzten Kategorie Junior Allgirl Cheer Level vier mit der Konkurrenz aus Wolfenbüttel, Salzgitter, Wolfsburg und Braunschweig messen. Große Nervosität herrscht dagegen bei den beiden anderen Weddeler Teams. „Wir haben viele neue in den Teams, die das erste Mal bei einer großen Meisterschaft antreten“, berichtete sie. Entsprechend schwierig seien die Trainings gewesen. Generalprobe haben die Weddeler erst am heutigen Donnerstag. Als dritter Verein ist der TSV Sickinge

mit im Boot. Er schickt die Pee-wee-Cheerleader und ein gemischtes Team ins Rennen.

Die Konkurrenz ist bei der Meisterschaft insgesamt groß. Fast ein Drittel aller Teilnehmer kommt aus Südostniedersachsen. Dabei bedeutet ein erster Platz nicht automatisch eine Qualifizierung für die Deutsche Meisterschaft der Cheerleader, die am 20. Mai in Hamburg stattfindet. „Nur hohe Punktzahlen sichern einen Platz im bundesweiten Ranking“, erklärte Steffen Grabe, Präsident des Niedersächsischen Cheerleadingverbandes (CCVNi). Zum Verständnis: Zehn Punkte sind je Team maximal zu vergeben. Ab sieben Punkten aufwärts kann man auf eine Qualifikation hoffen, nahezu sicher ist sie ab acht Punkten aufwärts. Mitunter entscheidet am Ende die zweite Stelle hinter dem Komma.

Regionalmeisterschaft Nord
 Samstag, Einlass 8.30 Uhr, Eröffnung 9.30 Uhr, Siegerehrungen: 16.25 und 20.10 Uhr, Volkswagenhalle Braunschweig.



Bei der Regionalmeisterschaft Nord mischen drei Vereine aus dem Landkreis mit. Unser Bild zeigt die Generalprobe des MTV Wolfenbüttel. Foto: Schildener

Jüngste küren ihre Besten

Tischtennispieler spielen um die Ortsmeisterschaft.

Schöppenstedt. Beim TSV Schöppenstedt standen die jüngsten Tischtennispieler einmal mehr im Mittelpunkt. Beim 34. Ortsentscheid konnten Mädchen und Jungen im Alter zwischen sieben und zwölf Jahren wieder einmal ihr Talent beweisen. Lohn für alle Teilnehmer waren Erinnerungsurkunden sowie T-shirts und nagelneue Tischtennisschläger. Die Gewinner erhielten zusätzlich einen Siegerpokal.

Nach spannenden Gruppen- und Finalspielen setzte sich Lilly Finkelmann aus Wolstorf als Gesamtsiegerin durch. Taisen Vahl diek aus Bansleben gewann die

Konkurrenz bei den Jungen. Auf die Medaillenplätze schafften es auch Felix Sallier und Justin Tritsch. Neben Luca Schmidt und Karol Szostak schrammten Leonard und Adrian Schönian nur knapp am Siegerpodest vorbei.

Unterstützt wurde die Veranstaltung vom TSV Schöppenstedt sowie von den Werbepartnern der Tischtennis-Abteilung. Die siegreichen Minis haben sich für den Regionsentscheid am 11. März in Braunschweig qualifiziert. Jährlich spielen bundesweit 50 000 Kinder um Titel und Preise bei den nationalen Mini-Meisterschaften. *rp*

Constantin Ebert besucht Schule

Der Basketballer absolviert eine Trainingseinheit mit einer AG.

Baddeckenstedt. Strahlende Schüleraugen gab es in der Sporthalle der Schule im Innerstedt in Baddeckenstedt kürzlich als der Basketball-Profi Constantin Ebert von den Herzögen Wolfenbüttel und den Löwen Braunschweig mit dem Juniorentrainer Michael Huber zu Besuch war. 30 Schülerinnen und Schüler kamen in den Genuss einer exklusiven Trainingseinheit mit den beiden.

Sportlehrer und Konrektor Matthias Zobjack begrüßte vor dem Beginn der Schulstunde der AG die beiden Basketballeracks.

Ohne lange Vorrede startete zunächst Doppellizenzspieler Constantin Ebert die Aufwärmphase mit den Mädchen und Jungen. Der 21-jährige Profi kam erst 2016 zu den Herzögen und den Löwen. Zuvor spielte der Aufbauspieler als Jugendlicher in Würzburg. 2014 zählte Ebert zu deren Zweitliga-aufgebot. 2016 stieg Ebert mit dem Team in die Bundesliga auf. In den U16 (2011), U18 (2014) und U20 (2015) Nationalteams nahm er an den Europameisterschaften teil. Jugendtrainer Michael Huber suchte derweil zusätzliche Sport-

utensilien aus dem Reservoir der Halle zur perfekten Umsetzung einer Trainingseinheit zusammen. Bei den Schülern gab es dann schon fragende Blicke. Bauch, Beine und Po wurden schon extrem in Anspruch genommen. Dabei kam es vor allen Dingen auf das Gleichgewichtsgefühl an. Danach hellten sich jedoch die Gesichter auf. Alle durften ihren eigenen Ball in die Hand nehmen. Anläufe mit dem Ball auf den Korb oder Dribblings aus dem Laufen sofort umzusetzen, war schon eine der nächsten Übungen. *gs*

Der MTV Kissenbrück ehrt seine langjährigen Mitglieder

Auf der Jahreshauptversammlung wurden außerdem die Sportabzeichen des vergangenen Jahres verteilt.

Kissenbrück. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des MTV Kissenbrück im Restaurant „Schöne Aussicht“ auf dem Gelände des Golfclubs Rittergut Hedwigsburg standen kürzlich Ehrungen und Auszeichnungen im Mittelpunkt.

Zu Beginn zeichnete der Vorsitzende Bernd Wiesensee langjährige Mitglieder für ihre Vereinstreue aus. Die Silbernadel für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft erhielten Doris Rossberg und Jasmin Schnabel. Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Marion Jah geehrt. Mit besonderer Freude konnte der Vorsitzende Hermann Witthuhn und Gudrun Schiller zu neuen Ehrenmitgliedern des Vereins ernennen.

Anschließend wurden die Sportabzeichen, die während des vergangenen Jahres erreicht wurden, durch die Oberturnwartin Andrea Neddermeyer und den Vorsitzenden Wiesensee an die Sportler übergeben. Geehrt wurden Familien, Erwachsene und Ju-



Der Vorsitzende des MTV Kissenbrück, Bernd Wiesensee (links), und der Vorsitzende des Kreissportbundes, Konrad Gramatte, (rechts) mit den anwesenden Sportlern, denen das Sportabzeichen verliehen wurde. Foto: Vereine

gendliche. Die Kinder-Sportabzeichen wurden bereits in der Grundschule Kissenbrück überreicht, da die Schule an einem Sportabzeichen-Wettbewerb teilgenommen hatte.

Das Familiensportabzeichen bekamen die Familien Bollmann, Fischer, Schwarzer und Wach. Das Erwachsenen-Sportabzeichen in Silber erreichten Philipp

Wach und Cedric-Laurin Bollmann. Das Erwachsenen-Sportabzeichen in Gold errangen Antje Schwarzer, Christian Laeske, Christian Fischer, Jörg Bollmann, Ilka Fischer, Samira Neddermeyer, Martina Wach, Michael Nussbaum, Jörg Sommer und Andrea Neddermeyer.

Das Jugend-Sportabzeichen in Bronze erreichten Corvin-Linus

Bollmann, Crispin-Leander Bollmann und Paula Wach. Das Jugend-Sportabzeichen in Silber ging an Justus Schwarzer, Maira Löhr, Timo Schwarzer, Hanna Szybay, Katharina Onkes, Jonas Fischer und Alexander Onkes. Das Jugend-Sportabzeichen in Gold erreichten Denise Plumeyer, Amelie Fischer und Julia Nussbaum. *rp*

MTV-Fußballer bestätigen ihre Abteilungsleitung

Wolfenbüttel. In der vergangenen Woche fand die Jahreshauptversammlung der Fußballer vom MTV Wolfenbüttel im Clubheim 1848 statt.

Im Mittelpunkt stand dabei die Wahl der Abteilungsleitung. In ihren Ämtern wurden Wolfgang Hintze (Abteilungsleiter und Spielobmann 2. Herren), Gerhard Beinsen (stellvertretender Abteilungsleiter), Lars Pape (Spielobmann 1. Herren), Nicolas Hoschka (Jugendleiter) und Matthias Goldisch (Sponsorenbeauftragter) bestätigt. Dazu kommt Armin Bracht als Schatzmeister, der diese Position bisher kommissarisch inne hatte. Nicht mehr kandidiert hat der bisherige Ligabeauftragte 1. Herren Philip Eitel. Er wurde von den Mitgliedern mit Beifall verabschiedet. Weitere Themen waren die Berichte über die Herren- und Juniorenmannschaften, die Sanierung der Meesche sowie Verschiedenes. *rp*